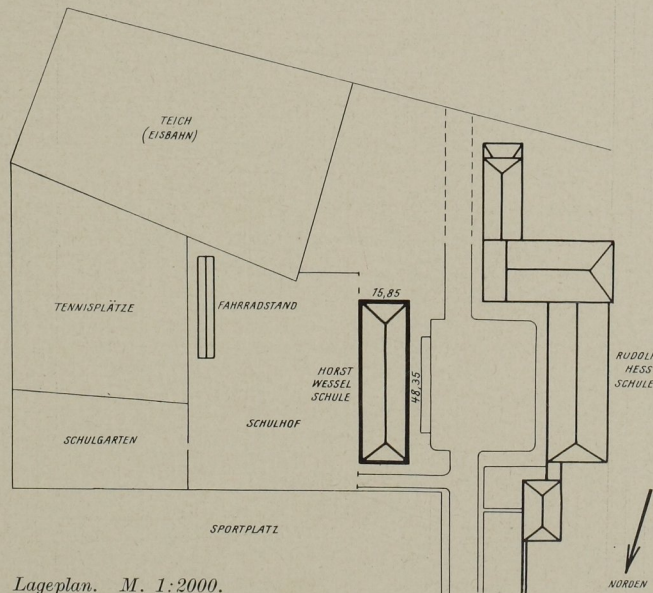




Dreizehnklassige Horst-Wessel-Schule in Guhrau, Regierungsbezirk Breslau. Architekt: Preußische Staatshochbauverwaltung.
 Ansicht von Westen. Außenflächen mit Klinkern verblendet; Traufgesims in Holz, 60 cm weit auskragend.

Das Gebäude liegt gegenüber der schon früher erbauten staatlichen höheren Schule und bildet mit ihr eine Platzanlage. Hieraus ergab sich die Behandlung der Straßenfront als einfache Platzwand. Nur die beiden Ecken sind durch Lauben aufgelockert. Eine Betonung der Mitte ist bewußt vermieden. Gedrängte, sparsame zweibündige Anlage mit zwei Vollgeschossen über einem niedrigen ebenerdigen Untergeschoß, das Wohnung, Werkklasse, Lehrküche und Aborte enthält. Die Aborte für Knaben und Mädchen sind weit auseinander an die Enden des Gebäudes verlegt. Vom Bau einer Turnhalle konnte abgesehen werden, da eine solche sich bereits auf dem anstoßenden Sportplatze in nächster Nähe der Schule befindet.



Lageplan. M. 1:2000.